

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zeitschrift:</b> | Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera                         |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerische Gesellschaft für Geschichte   |
| <b>Band:</b>        | 14 (1964)  |
| <b>Heft:</b>        | 1  |
| <b>Artikel:</b>     | Bericht über die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkunden- und mittelalterliche Geschichtsforschung im Jahre 1963 |
| <b>Autor:</b>       | Schieffer, Th.   |
| <b>DOI:</b>         | <a href="https://doi.org/10.5169/seals-80537">https://doi.org/10.5169/seals-80537</a>                                  |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BERICHT

### ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER PIUS-STIFTUNG FÜR PAPSTURKUNDEN- UND MITTELALTERLICHE GESCHICHTSFORSCHUNG IM JAHRE 1963

Erstattet von Prof. Dr. TH. SCHIEFFER

o

1. *Italia pontificia* (Holtzmann). — Wenige Monate nach dem Bande IX ist das Heft «Nachträge zu den Papsturkunden Italiens X» erschienen. Das Manuskript für den Band X (Kalabrien und die Inseln) ist weit gediehen. Den Abschnitt über das festländische Italien hat Herr Holtzmann noch vor seiner Abreise aus Rom fertiggestellt. Dr. Dieter Girsingsohn, der bis zum 1. April 1963 in Rom geblieben ist, hat den Abschnitt über Sizilien ausgearbeitet. Der noch ausstehenden Teile (Sardinien und Korsika) will Herr Holtzmann sich bei seinem bevorstehenden neuen Aufenthalt in Rom annehmen.

2. *Gallia pontificia* (Ramackers). — Der Herausgeber ist von seiner Erkrankung wiederhergestellt und arbeitet weiterhin am Band 8 der Papsturkunden in Frankreich (Champagne und Lothringen). Der Abschluß des Manuskripts ist für den Sommer 1964 zu erhoffen.

3. *Germania pontificia* (Büttner und Schieffer). — Herr Büttner hat die Bearbeitung der Bistümer Paderborn, Hildesheim und Verden fortgeführt. Die auf Brackmanns Zeiten zurückgehenden Materialsammlungen für die niederdeutschen Bistümer sind so unvollständig, daß sie von der Basis der Jafféschen Regesten und der einschlägigen Urkundenbücher aus ab ovo kontrolliert und ergänzt werden mußten. Diese Arbeit ist, zusammen mit einer bibliographischen Nachlese, mittlerweile abgeschlossen; eine Durchsicht der gelehrten Überlieferungen des 17. und 18. Jahrhunderts steht freilich noch aus. Die Formulierung der einleitenden Narrationes hat begonnen. Für Corvey und die Osnabrücker Fälschungen waren zeitraubende kritische Untersuchungen erforderlich. — Herr Schieffer ist noch auf längere Zeit so sehr durch die Diplomata-Arbeiten in Anspruch genommen, daß er sich der G. P. (Köln) nicht in nennenswertem Ausmaße widmen kann. In seinem Auftrage hat sich Dr. Hermann Jakobs mit bibliographischen Er-

gänzungen und vorbereitenden Orientierungen befaßt, die im wesentlichen den Klöstern und Stiften der Stadt Köln galten.

4. *Oriens pontificius* (Hiestand). — Der Bearbeiter, der sich weiterhin besonders mit den Ritterorden befaßt, hat auf einer Bibliotheks- und Archivreise nach Rom, Malta und Sizilien sein Material überprüft und ergänzt. Außerdem hat ihn ein jetzt in zwei Exemplaren (Königswinter und London) bekanntes Templer-Chartular beschäftigt. Eine für die Klärung der Templer-Überlieferung erforderliche Durchsicht der Sammlung des Marquis d'Albon (Nationalbibliothek Paris) steht noch aus.

5. *Dekretalen* (Holtzmann). — Soweit ihm die Arbeit an der *Italia pontificia* Zeit ließ, hat der Bearbeiter sich weiterhin mit der *Collectio Francofurtana* und ihrer Überlieferung Paris lat. 3822 A befaßt.

Herr Holtzmann hat um Entbindung vom Amte des Sekretärs gebeten. Seinem Vorschlage folgend, hat die Wissenschaftliche Kommission auf ihrer Sitzung in Mailand am 3. Oktober 1963 den Berichterstatter zum neuen Sekretär gewählt.